

Ein gutes Miteinander

Arbeit ist nicht alles: Entspannung und geselliges Miteinander ergänzen unser Angebot der Tagesförderung.

Gestaltung des Tages

Der Tag beginnt mit vielfältigen Arbeitsangeboten, mittags wird meist gemeinsam gekocht und gegessen. Die Nachmittage dienen – neben der Arbeit – auch der Persönlichkeitsentwicklung. Dazu gehören auch Sport, Reiten, Musik, kreative Angebote oder Spaziergänge in der Natur, die die Sinneswahrnehmung schärfen.

Ruhe und Entspannung

Doch auch Rückzugsmöglichkeiten sind wichtig, vor allem für Menschen mit autistischer Behinderung oder herausfordernden Verhaltensweisen. In speziell eingerichteten Räumen finden unsere Beschäftigten etwa im Bällebad oder beim Snoezeln Ruhe und Entspannung.

Mehr Lebensqualität

Arbeit gibt dem Alltag Struktur, sie schafft Anerkennung und Lebensqualität. In der Tagesförderung können auch Menschen mit hohem Hilfebedarf einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen.

Arbeit gehört dazu

Individuelle Tagesförderung für Menschen in der Behindertenhilfe

DAS RAUHE HAUS

Behindertenhilfe

Das Rauhe Haus
Behindertenhilfe
Arbeit & Kultur
Detlef Boie, Leitung
Vogelweide 20 a
22081 Hamburg
Tel. 040/219 06 04-00
dboie@rauheshaus.de

Hilfezentrum Mitte
Petra Steinborn
Rhiemsweg 9
22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-275
psteinborn@rauheshaus.de

Hilfezentrum Gräflingsberg
Sabine Hilger-Gürich
Wilstedter Straße 136f
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193/764 52
shilger-guerich@rauheshaus.de

Hilfezentrum Kattendorf
Juliane Geuke
Struvenhüttener Straße 2
24568 Kattendorf
Tel. 04191/953 96 74
jgeuke@rauheshaus.de

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.

DAS RAUHE HAUS

lebendig, diakonisch, nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



Sinnvolle Beschäftigung

Jeder Mensch hat ein Recht auf Arbeit. Sie bietet die Möglichkeit, mit anderen gemeinsam etwas zu schaffen und damit an der Gesellschaft teilzuhaben. Das gilt auch für Menschen mit Behinderungen und einem hohen Unterstützungsbedarf.

Beschäftigung fördert

Mit der Tagesförderung bieten wir Menschen mit geistigen und autistischen Behinderungen und mit psychischen Erkrankungen die Möglichkeit, einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen und sich weiterzubilden. Dabei ist ein großes Maß an Schutz und Unterstützung wichtig. Verlässliche Strukturen und wiederkehrende Abläufe gehören bei uns dazu.

Mehr Selbstbewusstsein

Wer beim Arbeiten erlebt, dass ihm etwas gelingt und dass er dafür Anerkennung erfährt, der gewinnt mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein. Das führt zu mehr Selbstständigkeit.

Für jeden etwas

In unseren drei Einrichtungen der Individuellen Tagesförderung bieten wir unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten, die immer wieder neu angepasst werden.

Im Hilfezentrum Mitte auf dem Stiftungsgelände in Hamburg-Horn arbeiten die Beschäftigten unter anderem in der Papierverarbeitung und Kerzenherstellung, sammeln Batterien, CDs und Altpapier fürs Recycling.

Im Hilfezentrum Gräflingsberg in Henstedt-Rhen liegt ein Schwerpunkt auf der Holzverarbeitung. Holz wird zu Feuerholz gespalten. Produkte wie Spiele oder Holzkästen werden hergestellt und verkauft. Auch Botendienste und Kochen gehören zum Angebot.

Im Hilfezentrum Kattendorf wird im Garten gearbeitet: Gemüse, Kräuter, Obst und Beeren werden angebaut und auch verarbeitet. Aus Naturmaterialien werden Insektenhotels und Kaminanzünder hergestellt und verkauft.

Lernen mit Struktur

Eine neue Aufgabe wird in der Tagesförderung gemeinsam erarbeitet und eingeübt. Dabei arbeiten wir unter anderem mit TEACCH, einem Programm zur Begleitung und Förderung von Menschen mit Autismus und Kommunikationsstörungen.

Selbstständigkeit ist wichtig

Unser Ziel ist es, dass Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf ihren Arbeitsalltag so selbstständig wie möglich gestalten können.

Mehr Kommunikation

Durch individuelles Lernen, wie es in der Tagesförderung durch eine enge und persönliche Betreuung möglich ist, verbessern sich Sprach- und Ausdrucksfähigkeit und die allgemeine Kommunikation. Das erhöht auch im Alltag die Lebensqualität.

